

Ko Osaka

Jahrestagung WFHSS 2012, 13. Weltsterilisations-Kongress in OSAKA, Japan

Esther Michaud, Vizepräsidentin SGSV/SSSH/SSSO

Ein Weltkongress Sterilisation in Japan, das ist wahrlich etwas Besonderes. Eine Insel, uns allen bekannt durch die Multimedia- und IT-Technologie, Sushi oder Fukushima und vielem mehr und trotzdem so weit weg!

Zu diesem Kongress durfte ich als Repräsentantin des SGSV/SSSH/SSSO Ende November 2012, reisen. Ein kleines Abenteuer, da ich obwohl reiseerfahren, nicht einschätzen konnte, was mich im Land der aufgehenden Sonne erwartet.

So muss es wohl auch jemandem ergehen, wenn er neu in einer ZSVA zu arbeiten beginnt. Es kommt einem alles japanisch, also absolut fremd vor. Die erste aussergewöhnliche Erfahrung durfte ich mit dem Umtausch des Gutscheins zum Japan Railpass machen. Bitte nur eines nach dem andern fragen. Die Höflichkeit und die Mimik des Japaners kamen klar bei mir an. ☺ Das Fahren mit der Bahn ist wirklich ein Hochgenuss, Pünktlichkeit auf die Hundertstels Sekunde genau, Ein- und Aussteigen auf dem Bahnsteig ist exakt markiert und was mir von Anfang an aufgefallen ist – es ist proper clean. So ging es auch mit der ganzen Organisation des Kongresses weiter. Die Organisation: 1A. Die Themen der Präsentationen waren vielseitig und global. Sie können alle Informationen, Abstracts oder Präsentationen im Internet auf www.wfhss.com, im Bereich «Conferences & Congresses»



Abb. 2 Übergabe einer Ehrung von Hiroyoshi Kobayashi (Mitte) an Axel Kramer (links).

im Reiter 2012 lesen oder herunterladen. Viele weitere Informationen zum Kongress in Japan finden Sie auch in unserer Schwester-Publikation Zentral Sterilisation (Ausgabe 2/2013).

Noch einige Impressionen (Abb. 1). Wim Renders, Präsident WFHSS und Hiroyoshi Kobayashi, Vorsitzender des Kongress eröffneten den Kongress.



Abb. 1 Wim Renders.

Das erste Referat über eine Analyse im QM der Aufbereitung von Medizinprodukten, startete Herr Dr. Axel Kramer, vom Institut für Hygiene und Umweltmedizin aus Greifswald, Deutschland. Eine seiner Schlussfolgerungen ist, dass ein QM-System ohne ausgebildetes Personal nicht möglich ist. Das entspricht auch unserer Denkweise, was letztlich zu unserem Projekt für einen neuen Beruf in der Schweiz geführt hat (Abb. 2).

Ein weiteres Referat hielt Marion Peissker (D), die die Richtlinien Validiertes Vorgehen für Sterilgutverpackung vorstellte. Das Tolle an dieser Präsentation war, dass sie simultan auch in Japanisch projiziert wurde. Eine persönliche Wertschätzung an das Gastgeberland Japan – danke Marion! (Abb. 3)

Auf der Herstellerexposition sind mir vor allem die diversen Ultraschallgeräte aufgefallen. Es muss so sein, dass in Japan vieles (ausschliesslich) auf diese Art und Weise gereinigt wird. Mögliche zukünftige Optionen für nicht ganz ausgelastetes Personal: das Herstellen von Röntgenkompressen (haben wir so etwas nicht im letzten Jahrhundert auch schon gemacht?) (Abb. 4 und 5). |

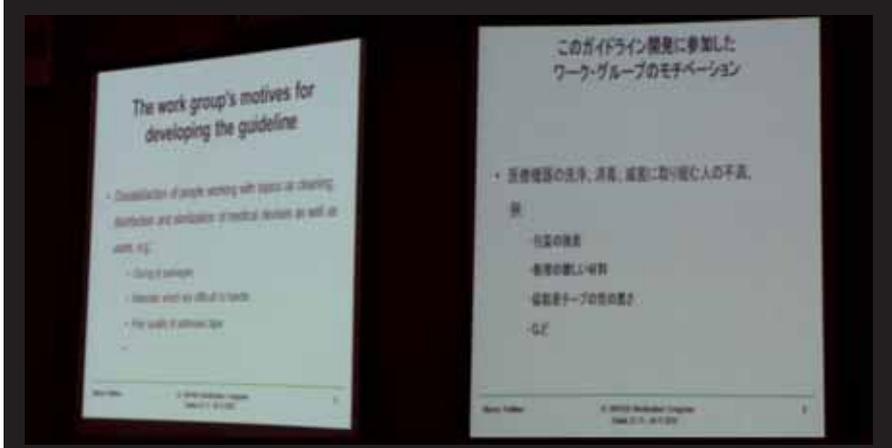


Abb. 3 Das Referat von Marion Peissker auf Deutsch und Japanisch.



Abb. 4



Abb. 5 Fertig konfektionierte Desinfektionssets mit Jod-Povidon.



RFID-Chips: für Europäer auch nichts bahnbrechend Neues!



Und zu guter Letzt: Essen wie Gott in Japan.

-ebro®

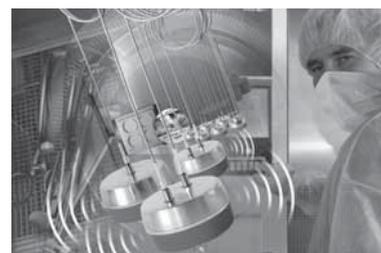
Elektronischer Bowie-Dick-Test & Chargenkontrolle PCD (Datenlogger)



Der EBI-15-Datenlogger liefert ein klares Ergebnis beim täglichen Bowie-Dick-Test (Luftentfernungs- und Dampfdurchdringungstest nach DIN EN 285 und EN ISO 11140-4).

- Erkennung möglicher Fehlfunktionen im Sterilisateur.
- Selbst kleinste Mengen Restluft werden nachgewiesen.
- Vakuumtest gemäss DIN EN 285
- Messung der Sterilisationstemperatur und der Sterilisationszeit bei 134°C/3.5 Minuten (DIN EN 285)
- Berechnung der theoretischen Dampftemperatur (Anzeige des überhitzten Dampfes).

Druck- & Temperatur-Datenlogger (auch Funk)



ebro-Datenlogger – bestens geeignet für Routinekontrolle und Validierung.

- Kontrolle von Steckbecken, RDA's und Dampfsteris (Temperatur und Druck-Temperatur)
- robust und präzise
- einfache Handhabung
- leichtverständliche Software
- automatische Berechnungen

ebro Electronic GmbH
 Dorfstrasse 26d / 8902 Urdorf
 Tel. 044 777 17 63 / Fax 64
 Email: info@ebro-ch.ch
 Web: www.ebro-ch.ch